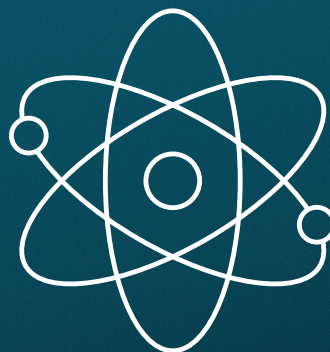


DGZfP SCIENCE AWARD 2026



Ausschreibung für den Science Award der DGZfP

Die **Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung** (DGZfP) schreibt erneut ihren renommierten Wissenschaftspreis aus. Gesucht werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die durch innovative Ansätze die Zerstörungsfreie Prüfung (ZfP) maßgeblich vorantreiben.

NOMINIEREN SIE JETZT!

Forschende, Mitglieder der DGZfP und Lehrende an Hochschulen und Universitäten im deutschsprachigen Raum sind herzlich eingeladen, **herausragende Arbeiten** für den Science Award vorzuschlagen. Ob Sie selbst eine innovative Studie durchgeführt haben oder eine Kollegin oder einen Kollegen kennen, dessen Forschung eine Auszeichnung verdient – jede Nominierung zählt!

WARUM NOMINIEREN?

Mit einer Nominierung ermöglichen Sie es, exzellente Forschung in der Zerstörungsfreien Prüfung sichtbar zu machen. Die Preisträger*innen erhalten eine **renommierte Auszeichnung**, die ihre Arbeit würdigt und ihnen neue Türen öffnet. Zudem profitieren sie von einer erweiterten Bekanntheit in der Fachwelt und können sich mit führenden Expertinnen und Experten vernetzen. **Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.**

ZUGELASSEN SIND

- Dissertationen, Habilitationen oder andere bedeutende wissenschaftliche Leistungen (z. B. Fachliteratur), die innovative ZfP-Ansätze und -Technologien dokumentieren.
- Arbeiten aus allen Bereichen der ZfP sowie aus natur- und ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen, die einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung der ZfP-Technologien leisten und deren Anwendung vorantreiben.

Selbstnominierungen sind ausdrücklich zugelassen.

FÜR DIE NOMINIERUNG BENÖTIGEN WIR

- die **vollständige Arbeit** in elektronischer Form
- eine **fachliche Begründung** mit Fokus auf die Besonderheiten und die Innovationskraft der Arbeit inklusive einer allgemeinverständlichen Zusammenfassung (max. fünf Seiten)
- einen aktuellen **Lebenslauf** der/des Vorgeschlagenen

DER AUSWAHLPROZESS

Eine hochkarätige Jury, bestehend aus Mitgliedern des DGZfP-Vorstands, des Fachausschusses Forschung & Lehre sowie ehemaligen Preisträger*innen, übernimmt die sorgfältige Bewertung aller eingereichten Arbeiten. Bei der Auswahl werden insbesondere die Innovation, die wissenschaftliche Relevanz und der praktische Nutzen der Arbeiten berücksichtigt. Die Entscheidung ist endgültig.

Bei zwei gleichwertigen Arbeiten kann der Preis geteilt werden. Arbeiten von zwei Autor*innen werden nur dann berücksichtigt, wenn der Anteil an der eingereichten Arbeit gleichwertig ist.

WAS ERWARTET DIE PREISTRÄGERIN/ DEN PREISTRÄGER?

- eine Urkunde und ein **Preisgeld** von 5.000 Euro
- **öffentliche Preisverleihung** auf der DGZfP-Jahrestagung 2026
- eine **Ehrenerkennung** zur DGZfP-Jahrestagung 2026
- ein **Vortrag** zur Vorstellung der ausgezeichneten Arbeit im Rahmen der DGZfP-Jahrestagung 2026
- die Veröffentlichung eines **Fachartikels** im ZfP-Magazin



Nominierungen sind bis zum
15. Januar 2026 über das Formular
auf der DGZfP-Website einzureichen:
www.dgzfp.de/science-award

